



Landes-Arbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtsverbände
Schleswig-Holstein e.V.

Pressemitteilung

Wohlfahrtsverbände:

Kita-Sozialstaffel in Schleswig-Holstein muss umgehend neu geregelt werden!

Hohwacht; Kiel, 18.01.2012. **Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände in Schleswig-Holstein (LAG) unterstützt den Vorstoß von Bündnis 90/Die Grünen, die längst überfällige Reform der Kita-Sozialstaffelregelung noch zum neuen Kita-Jahr zu realisieren, und schließt sich deren Forderungen an. Dies beschloss die LAG auf ihrer Klausurtagung in Hohwacht.**

In der kommenden Woche wird der Schleswig-Holsteinische Landtag sich erneut mit dem Thema Kita-Sozialstaffel befassen. „Bislang ist es aber noch nicht gelungen, eine landeseinheitliche Regelung zu finden, die Familien finanziell nachhaltig entlastet“, so LAG-Vorsitzender Günter Ernst-Basten vom Paritätischen. Bereits vor längerer Zeit hatte der Landesrechnungshof in einer Querschnittsuntersuchung der Kitas festgestellt, dass dies dringend notwendig ist.

Die Realität im Lande: Derzeit variieren die Ermäßigungen je nach Wohnort der Eltern zwischen 0 und 100%.

„Dies darf nicht sein – und darin sind sich wohl längst alle einig“, so Ernst-Basten, „jetzt muss gehandelt werden!“ Die dringend notwendige Reform lasse nach wie vor auf sich warten.

„Die gesetzliche Regelung ist eindeutig: Beiträge für die Kitas sollen so festgesetzt werden, dass Familien mit geringerem Einkommen und Familien mit mehreren Kindern eine Ermäßigung erhalten sollen“, erklärt Ernst-Basten. Die Neuregelung müsse spätestens zum neuen Kindergartenjahr 2012/2013 umgesetzt werden.



Die LAG fordert deshalb die Parteien im Landtag und weitere Verfahrensbeteiligte mit Nachdruck auf: „Lassen Sie eigene Vorbehalte im Interesse der Familien beiseite! Kommen Sie endlich zu dieser längst überfälligen Neuregelung! Setzen Sie parteiübergreifend ein deutliches Signal für Familien in Schleswig-Holstein: Kinder sind bei uns willkommen, Kinder sind uns etwas wert und darum setzen wir uns für Bildungsgerechtigkeit im frühkindlichen Bildungsbereich ein.“

Für Rückfragen:

Günter Ernst-Basten, LAG-Vorsitzender, Der Paritätische,

Tel. (04 31) 56 02-12; mailto: ernst-basten@paritaet-sh.org

Markus Potten, Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen

in Schleswig-Holstein e.V. (VEK), Tel. (04331)5 93-1 70,

mailto: vek-potten@diakonie-sh.de